

ISO 14001 CHECKLISTE

ISO 14001 Checkliste für Unternehmen

Praxisnahe Orientierung für Umweltmanagement, Auditvorbereitung und Zertifizierungsvorbereitung.

Für wen? Unternehmen, QMB, HSE, Management und Auditverantwortliche	Ziel Schneller Überblick, praktische Vorbereitung und interne Orientierung
---	--

Hinweis: Diese Orientierungshilfe ersetzt keine individuelle Beratung und keine verbindliche Bewertung durch eine Zertifizierungsstelle. Sie dient als praxisnaher Einstieg in die Vorbereitung.

1. Ausgangslage und Ziel der ISO 14001

Die ISO 14001 unterstützt Unternehmen dabei, Umweltaspekte systematisch zu erfassen, Risiken und Chancen zu bewerten, rechtliche Verpflichtungen zu berücksichtigen und die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

- ☐ Anwendungsbereich des Umweltmanagementsystems festlegen.
- ☐ Interne und externe Themen mit Umweltbezug erfassen.
- ☐ Interessierte Parteien und deren Anforderungen bestimmen.
- ☐ Verantwortlichkeiten für Umweltmanagement und Umsetzung klären.
- ☐

2. Umweltaspekte und Auswirkungen

Kern der ISO 14001 ist die strukturierte Betrachtung von Umweltaspekten. Dazu gehören Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die eine Auswirkung auf die Umwelt haben können.

- ☐ Direkte Umweltaspekte erfassen, z. B. Energie, Abfall, Wasser, Emissionen, Gefahrstoffe.
- ☐ Indirekte Umweltaspekte prüfen, z. B. Lieferanten, Transport, Produktlebenszyklus.
- ☐ Bewertungskriterien festlegen, z. B. Menge, Häufigkeit, Risiko, rechtliche Relevanz.
- ☐ Wesentliche Umweltaspekte dokumentieren und regelmäßig aktualisieren.
- ☐

3. Compliance und bindende Verpflichtungen

- ☐ Relevante Umweltgesetze, Genehmigungen und behördliche Auflagen identifizieren.
- ☐ Verantwortliche Personen für die Bewertung der Einhaltung benennen.
- ☐ Regelmäßige Compliance-Bewertung planen und dokumentieren.
- ☐ Abweichungen aus der Compliance-Bewertung mit Maßnahmen verfolgen.
- ☐

4. Ziele, Programme und Kennzahlen

- ☐ Umweltziele aus wesentlichen Umweltaspekten und Risiken ableiten.
- ☐ Messbare Kennzahlen festlegen, z. B. Energieverbrauch, Abfallquote, CO2-relevante Daten.
- ☐ Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Fristen und Ressourcen definieren.
- ☐ Zielerreichung regelmäßig bewerten und dokumentieren.
- ☐

5. Dokumentation und Nachweise

- ☐ Umweltpolitik verfügbar machen und intern kommunizieren.
- ☐ Prozessbeschreibungen und Verantwortlichkeiten nachvollziehbar dokumentieren.
- ☐ Nachweise zu Schulungen, Unterweisungen und Kompetenz führen.
- ☐ Dokumentenlenkung sicherstellen: Versionen, Freigaben, Aufbewahrung.
- ☐

6. Interne Audits und Managementbewertung

Auditprogramm für Umweltmanagement planen.

☐

Interne Audits mit Fokus auf Umweltaspekte, Compliance und Zielerreichung durchführen.

☐

Feststellungen, Abweichungen und Verbesserungen nachverfolgen.

☐

Managementbewertung vorbereiten: Kennzahlen, Ziele, Risiken, Chancen und Maßnahmen.

☐

NERNIS Tipp: Verlinken Sie diese Checkliste intern mit Ihrer ISO 14001 Seite und mit weiterführenden Inhalten zu Umweltaspekten. So entsteht ein klarer Themencluster für Google und für Besucher.

7. Nächste Schritte

Schritt	Ziel	Ergebnis
Gap-Analyse	Ist-Zustand prüfen	Transparente Übersicht über offene Punkte
Umweltaspekte	Relevante Auswirkungen erkennen	Priorisierte Umweltaspekte und Risiken
Auditvorbereitung	Nachweise und Prozesse prüfen	Bessere Auditfähigkeit
Zertifizierungsvorbereitung	System stabilisieren	Strukturierter Weg zur Zertifizierung

Weitere Informationen: <https://nernis.de/iso-14001-zertifizierung/> | Kontakt: <https://nernis.de/kontakt/>